

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Helfen Sie, Herr Präsident!

Die ersten Aufnahmen eines türkischen Pressephotographen im Erdbebengebiet von Anatolien in Kleinasien. An der Brust des Präsidenten İsmet İnönü läßt eine alte Mutter ihrem Schmerz freien Lauf. Sie hat bei dem Erdbeben ihre Kinder und ihr ganzes Besitztum verloren. Diese Aufnahme und alle weiteren Bilder, welche wir von dem großen Unglück der Türkei im Innern unserer Zeitung auf zwei Seiten veröffentlichen, stammen aus der Stadt Erzinschan, welche der vom Erdbeben am schwersten betroffene Platz ist.

Aidez-nous, monsieur le président! Un des premiers documents du tremblement de terre d'Anatolie. Une vieille maman se jette contre la poitrine du président İsmet İnönü. Elle a perdu tous ses enfants. Tout son bien est détruit. Cette photo et celles des deux pages réservées au tremblement de terre d'Anatolie proviennent de la ville d'Erzindjan.